

# Aus Kunst wird Thriller

**Für die Ausstellung «Bilder erzählen» im Kunstmuseum Thun haben erfahrene wie junge Schriftstellerinnen und Schriftsteller Kunstwerke zu Kurzgeschichten verknüpft.**

Bei Bilderbüchern existiert zuerst ein Text, dann zeichnen Illustratoren die Bilder dazu. Gerade umgekehrt funktioniert die neue Ausstellung im Kunstmuseum Thun: Autorinnen und Autoren haben sich von Werken aus der Sammlung des Museums zum Schreiben inspirieren lassen. Jede der vier Kurzgeschichten bildet als Audioguide eine Route durch die Ausstellung.

Da wird also ein Bild wie die «Bunte Kuh» (1990) von Bendicht Friedli in mehreren Kontexten betrachtet. Gleich am Anfang grast sie im Thriller «Der Koffer» der Krimiautorin Esther Pauchard. Die Geschichte um ein dunkles Familiengeheimnis endet mit Michael Streuns Porträt «Girl with Red Blouse I» (2014).

Die anderen Autoren sind Christoph Simon, Tim Krohn, Andreas Anderegg und Arbër Shala. Letztere zwei haben das Nachwuchsduo Rinia gegründet - «Jugend» auf Albanisch. Ihre Romanze «Bis ans Ende des Nichts» dürfte besonders Jugendliche packen. Zudem gibt es einen Kinderpfad, den eine Schulklasse mitgestaltet hat.

Das Konzept für die Ausstellung «Bilder erzählen - Literarische Begegnungen mit der Sammlung des Kunstmuseums Thun» haben die Kuratorinnen Sara Smidt und Anja Seiler zum 30-Jahr-Jubiläum der Kunstvermittlung im Museum entwickelt. Dem



Hauptfigur: «Girl with Red Blouse I»

Thema widmet sich im Oktober eine Fachtagung. Das Rahmenprogramm bleibt dabei dem literarischen Schwerpunkt treu, unter anderem mit Lesungen und einem Workshop für kreatives Schreiben.

*Céline Graf*

**Kunstmuseum Thun**  
**Vernissage: Fr., 1.9., 18.30 Uhr**  
**Ausstellung bis 19.11.**  
**[www.kunstmuseumthun.ch](http://www.kunstmuseumthun.ch)**